



EIBENSTOCK

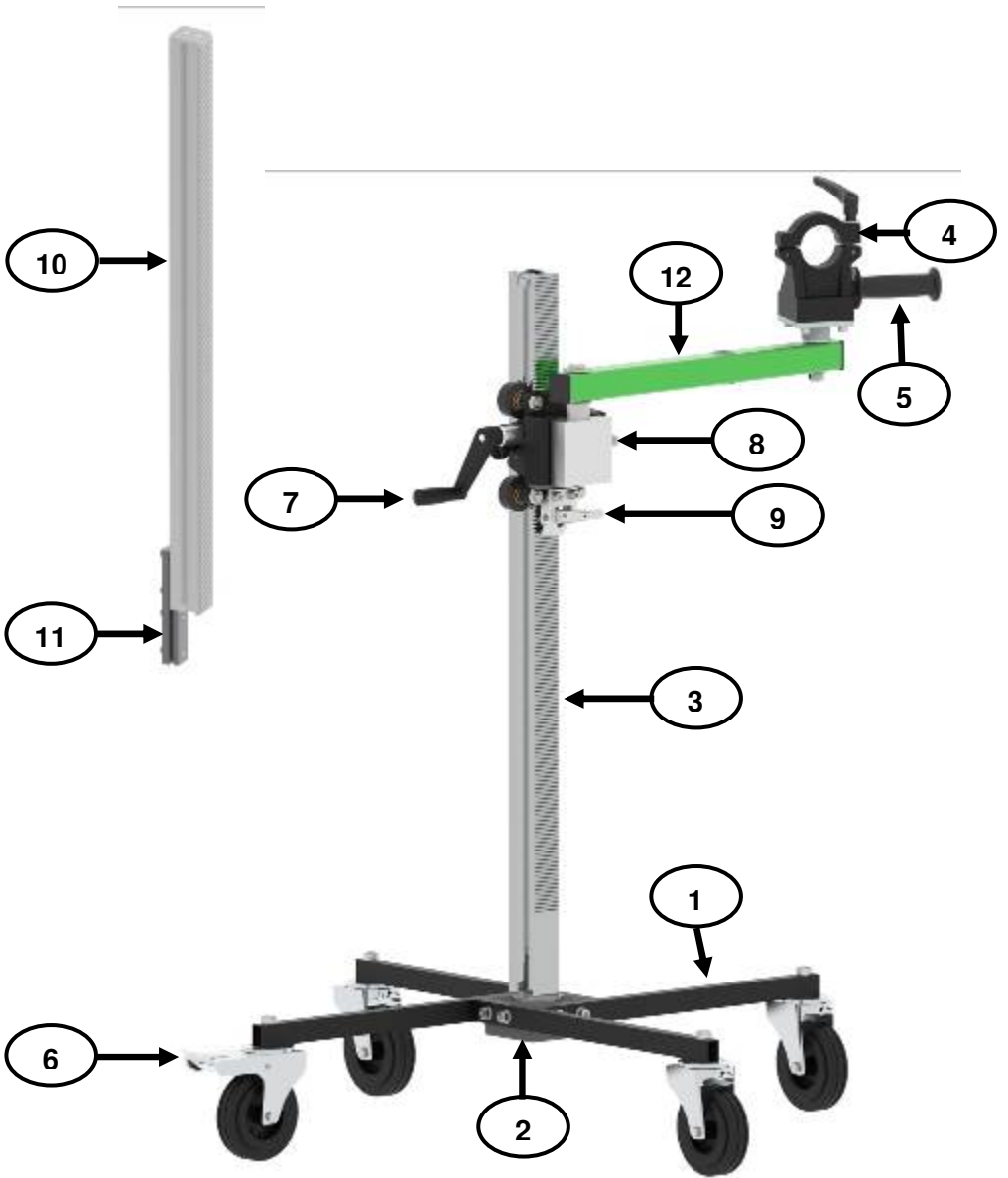
Vakuum Technik

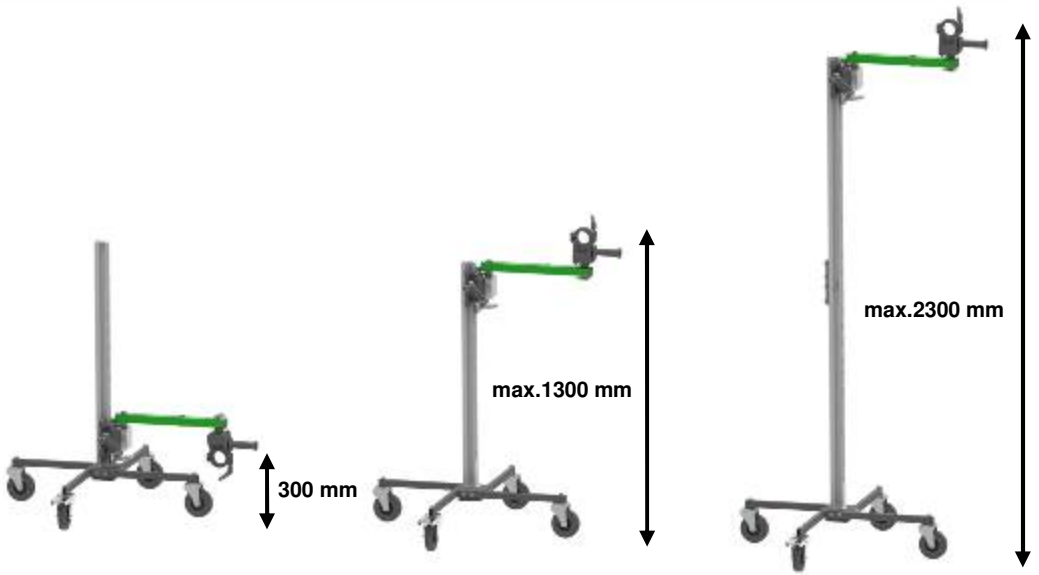
D	Originalbetriebsanleitung.....	4 - 10
GB	Original Instructions.....	11 - 16
F	Notice originale.....	17 - 22
NL	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing.....	23 - 30



EBW 1300







Wichtige Sicherheitshinweise

Warnzeichen



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Maschine, Bohrkrone und Bohrständler sind schwer – Vorsicht Quetschgefahr



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



Vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt Netzstecker ziehen!

Technische Daten

Maße:	1320x1320x1590 mm
Bohrhöhen	250 – 1300 mm
Gewicht:	27,9 kg
Aufnahme des Motors:	Halsspannung Ø 60mm
Bestellnummer:	09655000

lieferbares Sonderzubehör:

Artikel	Bestell Nr.
Säulenverlängerung EBW 1300	3582G000
Reduzerring Ø 60 – Ø 53 mm	35820000
Reduzerring Ø 60 – Ø 43 mm	35821000

Lieferumfang

Bohrstativ **Bohrwurm EBW 1300** mit Bedienungsanleitung im Karton.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der **Bohrwurm EBW 1300** ist ein mobiles Stativ zum Erstellen von Kernlochbohrungen. Durch den **Bohrwurm** wird, im Gegensatz zu Freihandbohrungen, die Gefahr von Verletzungen (z.B. des Handgelenkes) deutlich reduziert. Mit ihm können Diamantkernbohrgeräte, Bohrmaschinen und Bohrhämmer mit Befestigung mittels Spannhals Ø 60mm (z.B.: ETN 162/3) oder kleiner, mit Einsatz von Reduzierringen, für horizontale Bohrungen betrieben werden. **Bei falschem oder zweckfremdetem Gebrauch übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.**

Sicherheitshinweise



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.

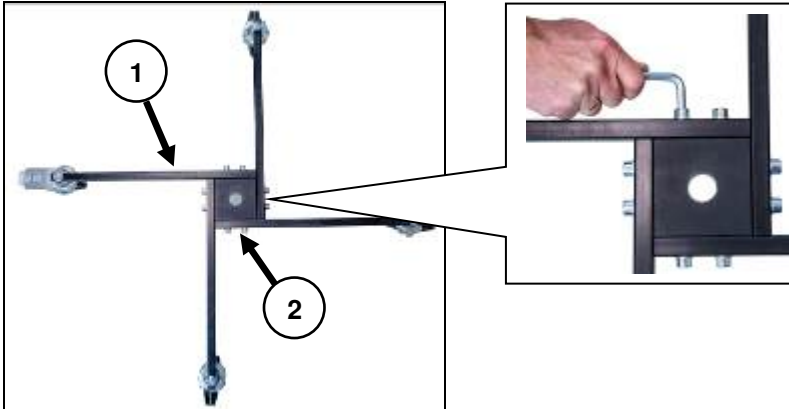
- Führen Sie vor jeder Verwendung des Bohrwurms eine Sichtprüfung durch. Auf folgende Dinge ist dabei zu achten: Risse, beschädigte, lose oder fehlende Teile.
- Der Bohrwurm darf bei jeglicher Beschädigung nicht mehr verwendet werden und muss von einem qualifizierten Reparaturservice wieder instandgesetzt werden.

Montage



Tragen Sie Schutzhandschuhe! Vorsicht beim Einsetzen der Maschine, Quetschgefahr!

Vor Erstinbetriebnahme muss das Fußgestell des Bohrwurms montiert werden. Schrauben Sie dazu die 4 Radarme (1) an der Säulenaufnahme (2) fest.



Stecken Sie nun die Zahnsäule (3) in die Säulenaufnahme. Montieren Sie nun die Maschinenhalterung (4) am Spannhals der Kernbohrmaschine.



Der Zusatzhandgriff (5) der Maschinenhalterung kann je nach Anwender rechts oder links angeschraubt werden

Stecken sie die Kernbohrmaschine mit Halterung auf den Maschinenarm (12). Montieren Sie Bohrkronen und Zentrierstange.



ACHTUNG!

Aufgrund der möglichen Kopflastigkeit von Maschine, Bohrkronen und Bohrkern empfehlen wir nach Möglichkeit, die Maschinenhalterung (4) in die innere Aufnahme am Maschinenarm (12) (siehe Bild) zu stecken.



Für den Betrieb der Kernbohrmaschine sind deren Bedienungsanleitung und die zugehörigen Sicherheitshinweise strikt zu beachten!

Vor Inbetriebnahme

Um die Bohreinheit sicher zu betreiben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Der Bohrwurm ist zur Sicherung gegen unbeabsichtigtes Wegrollen mit einem Feststellrad (6) ausgestattet.

Rollen Sie den Bohrwurm in die gewünschte Position, arretieren Sie das Feststellrad (6) und bringen Sie mithilfe der Kurbel (7) die Maschine in die gewünschte Höhe.

Überprüfen Sie ob die Position der Maschine mit der gewünschten Höhe der Kernlochbohrung übereinstimmt.

Überprüfen Sie, dass die Drehzahl der Maschine zum entsprechenden Bohrdurchmesser passt.

Beachten Sie immer auch die Bedienungsanleitung der Kernbohrmaschine.

Achtung!

Die maximale Bohrhöhe darf 1300 mm nicht überschreiten.



Für Bohrhöhen zwischen 300 und 550mm muss die Maschinenhalterung am Maschinenarm nach unten montiert und mittels Splint gesichert werden (siehe Abb.)

Für Bohrungen zwischen 1300 und 2300mm Höhe ist eine Säulenverlängerung (10) als optionales Zubehör erhältlich. Diese wird mithilfe der Verbindungsleiste (11) auf der Säule (3) montiert. Die Verbindungsleiste wird gleichmäßig in die Nut der Säulen eingeführt und mithilfe der Schrauben justiert.

Bohren

Schalten Sie die Maschine ein, lösen Sie das Feststellrad (6) und fahren Sie den Bohrwurm an die zu bohrende Fläche.

Bohren Sie mit montierter Zentrierstange bis sich die Segmente ca. 5-10 mm in das zu bohrende Material eingearbeitet haben. Schalten Sie die Maschine aus und entfernen Sie die Zentrierstange.

Setzen Sie die Bohrkronen in die vorhandene Rille und stellen Sie die Bohrung fertig.

Ziehen Sie die Maschine nach dem Bohrvorgang vorsichtig aus dem Bohrloch.

WARNUNG!

Durch Bohrkronen und Bohrkern ist der Bohrwurm stark kopflastig (Kippgefahr). Achten Sie beim Herausziehen der Bohrkronen aus dem Bohrloch, dass der Bohrwurm immer so weit wie möglich an der Wand steht

und führen Sie die Kernbohrmaschine durch seitliches Schwenken des Maschinenarms (12) nach hinten über den Bohrwurm.

Arretieren Sie das Feststellrad (6)

Überprüfen Sie vor dem Absenken des Bohrwurms, dass sich keine Personen oder Gegenstände unter der Maschine befinden.

Zum Schutz vor einem unkontrollierten Absenken der Bohrmaschine inklusive Bohrkronen und Bohrkern ist am Schlitten (8) des Bohrwurms eine mechanische Sicherung (9) angebracht.

Entlasten Sie die Sicherung durch Drücken der Kurbel (7) im Uhrzeigersinn und lösen Sie gleichzeitig den Hebel der Sicherung durch Drücken nach oben. Kurbeln Sie nun den Schlitten (8) samt Maschine langsam abwärts.

ACHTUNG!

Lassen Sie dabei unbedingt Vorsicht walten und achten Sie darauf, dass der Bohrwurm nicht kippt!

Wenn notwendig sollte das Fußgestell mithilfe von Gewichten gegen Umkippen gesichert werden

Sollte die Bohrkronen klemmen, versuchen sie nicht, diese durch Ein- und Ausschalten der Maschine zu lösen. Dies führt zum vorzeitigen Verschleiß der Sicherheitsrutschkupplung. Schalten Sie die Maschine sofort ab und lösen Sie die Bohrkronen durch Rechts- und Linksdrehen mit einem passenden Maulschlüssel. Ziehen Sie dabei die Maschine vorsichtig aus dem Bohrloch.

Demontage der Kernbohrereinheit



Zur Demontage muss der Bohrwurm abgesenkt werden.

Entnehmen Sie zuerst die Kernbohrmaschine.

Anschließend können Sie zum platzsparenden Transport Maschinenarm, Säule und Fahrgestell einfach zerlegen.

Pflege und Wartung

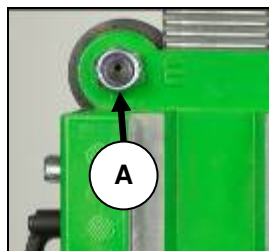
- Halten Sie den Ständer immer sauber, insbesondere die Bohrsäule mit der Verzahnung und den 4 Gleitrollen am Maschinenhalter. Um die Leichtgängigkeit der Ritzelwelle zu gewährleisten ist diese etwas zu ölen.
- Für den einwandfreien Betrieb des Bohrständers müssen die Gleitrollen des Maschinenhalters spielfrei an der Bohrsäule entlang gleiten.



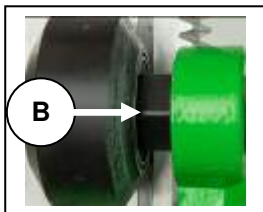
Achtung!

Überprüfen Sie nach jeder 10. Bohrung diese Einstellung!

Sollte sich die Position verändert haben, kann sie wie folgt nachgestellt werden:
Lockern Sie mit einem Maulschlüssel SW 19 die Mutter (A) an der mit E gekennzeichneten Gleitrolle.



Durch leichtes Verdrehen der Mutter (B) mit einem Maulschlüssel SW 19 kann der Andruck der Gleitrolle eingestellt werden.
Nach erfolgter Einstellung der Gleitrolle muss die Mutter (A) wieder fest angezogen werden.



Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten. (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

EU - Konformitätserklärung

Es ist erforderlich, dass die in diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B.: ETN 162/3) den in den technischen Daten des BohrWurms beschriebenen Anforderungen (z.B.: Maschinenaufnahme) entspricht. Wir erklären hiermit, daß diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG konzipiert wurde. Die Inbetriebnahme dieser Einheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, daß das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug).



Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
09.01.2023

Important Instructions

Warning symbols:



Warning: general precaution



Warning: dangerous voltage



Warning: hot surface



Tool, drill bit and rig are heavy – Caution: risk of squashing



Danger of tearing or cutting

During work you should wear goggles, ear protectors, protective gloves, and sturdy work clothes!



Wear ear protection



Wear safety goggles



Wear protective helmet



Wear protective gloves



Wear protective boots



Do disconnect from power before working on the tool!

Technical characteristics

Measures:	1320x1320x1590 mm
Drilling heights:	250 – 1300 mm
Weight:	27,9 kg
Fixture of the motor:	Neck clamping Ø 60mm
Order no.	09655000

Available special accessories:

Item	Order no.
Column extension EBW 1300	3582G000
Reducing ring Ø 60 – Ø 53 mm	35820000
Reducing ring Ø 60 – Ø 43 mm	35821000

Supply

Drill stand **Bohrwurm EBW 1300** with operating instructions in the carton.

Application for indented purpose

The **Bohrwurm EBW 1300** is a mobile stand for core hole drilling. Differing from freehand drilling, the **Bohrwurm** significantly reduces the risk of injuries (for example to the wrist). It can be used with diamond core drills, drilling machines and hammers with mounting via clamping neck Ø 60mm (e.g.: ETN 162/3) or smaller, with use of bushings, for horizontal drilling.

In case of wrong handling or misuse, the producer does not assume any liability.

Safety Instructions



Safe use of the tool is only possible if the user had studied the instruction manual and safety instructions completely and is strictly following the instructions contained therein. Additionally, the general safety instructions of the leaflet supplied with the tool must be observed. Prior to the first use, the user should absolve a practical training.

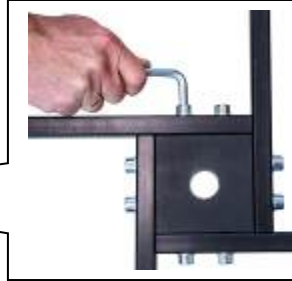
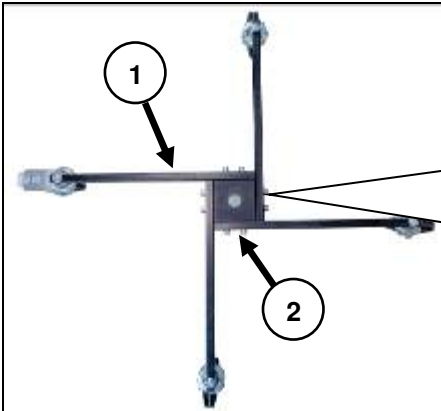
- Perform a visual inspection before each use of the Bohrwurm. At this time, pay attention to the following: Cracks, leakage, damaged, loose, or missing parts.
- In case of any damage, the Bohrwurm no longer may be used and must be repaired by a qualified repair service.

Mounting



Wear protective gloves! Caution when inserting the machine, risk of crushing!

Before initial operation, the base of the Bohrwurm must be mounted. To do this, screw the 4 wheel arms (1) to the column mount (2).



Now insert the toothed column (3) into the column holder.

Now install the machine holder (4) on the clamping neck of the core drill.



The additional handle (5) of the machine holder can be screwed on the right or on the left, depending on the user.

Set the core drill with the holder onto the machine arm (12).

Install the core bit and the centering rod.



ATTENTION!

Due to the possible top-heaviness of the machine, drill bit and drill core, we recommend, if possible, to insert the machine holder (4) into the inner receptacle on the machine arm (12) (see picture).



The operating instructions and the corresponding safety notes must be observed strictly for operation of the core drill!

Before start of operation

For safe operation of the drill unit, observe the following notes:

The Bohrwurm is provided with a locking wheel (6) to prevent unintended rolling away. Roll the Bohrwurm to the desired position, lock the locking wheel (6), and bring the machine to the desired height using the crank (7).

Check that the position of the machine coincides with the desired height of the core drill hole.

Check that the speed of the machine matches the corresponding drilling diameter.
Always also observe the operating instructions for the core drill.

CAUTION!

The max. drilling height shall not exceed 1300 mm.



For drilling heights between 300 and 550mm, the machine holder on the machine arm must be mounted downwards and secured with a split pin (see Fig.)

A column extension (10) is available as an optional accessory for bores between 1300 and 2300mm high. This is mounted on the column (3) using the connecting strip (11). The connecting strip is inserted evenly into the groove of the columns and adjusted using the screws.

Drilling

Turn the machine on, unlock the locking wheel (6), and move the Bohrwurm to the surface to be drilled.

Drill with installed centering rod until the segments have entered for ca. 5 to 10 mm into the material to be drilled. Turn the machine off and remove the centering rod.

Set the core bit into the existing groove and complete the drill hole.
After drilling, pull the machine carefully from the drill hole.

WARNING!

Because of the core bit and the core, the Bohrwurm is very top-heavy (risk of tilting). When pulling the core bit from the drill hole, take care that the Bohrwurm is as close to the wall as possible and lead the core drill to the rear of the Bohrwurm by swiveling the machine arm (12) to the side.

Lock the locking wheel (6).

Before lowering the Bohrwurm, check that no persons or objects are under the machine.

To protect against uncontrolled lowering of the drilling machine including the drill bit and drill core, a mechanical safety catch (9) is attached to the slide (8) of the drill worm.

Release the safety catch by pressing the crank (7) clockwise and at the same time release the lever of the safety catch by pressing it upwards. Now slowly crank the carriage (8) together with the machine downwards.

ATTENTION!

Be absolutely careful when doing this and make sure that the auger worm does not tip over!

If necessary, the base should be secured against tipping over with the help of weights.

If the core bit should get stuck, do not try to loosen it by turning the machine on and off. This leads to early wear of the safety slip clutch. Immediately turn the machine off and loosen the core bit by turning it with a fitting spanner to the right and the left. Pull the machine carefully from the drill hole.

Disassembly of the Core Drill Unit



The Bohrwurm must be lowered completely for disassembly. First remove the core drill.

Then the machine arm, machine holder, the hydraulic column, and the carriage can be disassembled easily for space-saving transport.

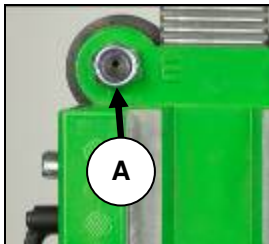
Care and Maintenance

- Always keep the rail system clean, especially the column with the tothing and the sliding rolls in the feed unit.
- In order to achieve a good performance of the rail system, the sliding rolls in the machine holder have to move along the column without slackness.



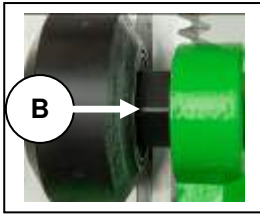
Attention!

Check this setting after every 10th hole!



If the position should have changed, it can be readjusted as follows:
Loosen the nuts (A) indicated E with a wrench SW19.

The pressure of the sliding roller can be adjusted by slightly turning the nut (B) with an open-end spanner SW 19. After adjusting the sliding roller, the nut (A) must be tightened again.



Warranty

According to the general supply conditions for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects (to be documented by invoice or delivery note). **Damage due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty.** Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement. Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

EU - Declaration of conformity

It is necessary that the machine (e.g.: ETN 162/3) used in this drill rig comply with the requirements which are described in the specifications of the drill rig (f. e. drilling diameter, fixture of the motor). We declare that this unit has been designed in compliance with 2006/42/EC. This unit must not be put into service until it was established that the Power Tool to be connected to this unit is in compliance with 2006/42/EC (identified by the CE-marking on the Power Tool).

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Lässig'.

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
09.01.2023

Instruction d'utilisation

Symboles d'avertissement



Attention : Règles de sécurité



Attention : Tension dangereuse



Attention : Surface chaude



L'outil, la couronne et le support sont lourds
Attention : Risque d'écrasement



Danger de déchirure ou de coupure

Pour votre protection quelques mesures de sécurité doivent être prises :



Utilisez un protecteur anti-bruit



Utilisez des lunettes de protection



Utilisez un casque



Utilisez des gants de protection



Utilisez des chaussures de sécurité



Débranchez l'outil avant tous les travaux à l'appareil

Données techniques

Dimensions:	1320x1320x1590 mm
Hauteur de perçage:	250 – 1300 mm
Poids:	27,9 kg
Montage du moteur:	Bague de serrage Ø 60mm
Référence:	09655000

Accessoires disponibles:

Article	Référence
Extension de colonne EBW 1300	3582G000
Bague de réduction Ø 60 – Ø 53 mm	35822000
Bague de réduction Ø 60 – Ø 43 mm	35821000

Matériel livré

Support pour perceuse Bohrwurm **EBW 1300** avec mode d'emploi dans le carton.

Utilisation prescrite

Le **Bohrwurm EBW 1300** est un support mobile pour le perçage de prétrous. Contrairement au perçage à la main, le **Bohrwurm** réduit de manière significative le risque de blessures (par exemple, au poignet). Il peut être utilisé avec des carottes diamant, perceuses et marteaux rotatifs montées via une bague de serrage Ø 60 mm (par ex. : ETN 162/3) ou inférieur, à l'aide de douilles, pour un perçage horizontal.

En cas de mauvaise manipulation ou de mauvaise utilisation, le fabricant n'assume aucune responsabilité.

Consignes de Sécurité



Pour utiliser la machine en toute sécurité, lire d'abord attentivement le mode d'emploi et respecter les directives indiquées. Avant la première utilisation de la machine, demander quelques conseils pratiques.

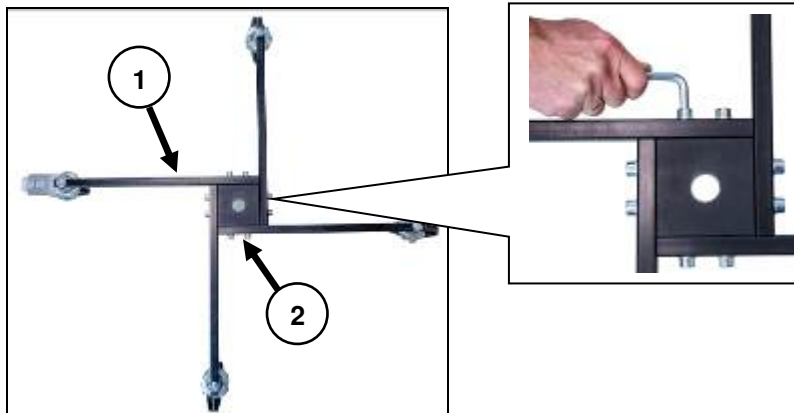
- Effectuer un examen visuel à chaque utilisation du Bohrwurm. À ce stade, faire attention aux éléments suivants : pièces fissurées, endommagées, desserrées, manquantes ou présentant des fuites.
- En présence de dommages, le Bohrwurm ne doit plus être utilisé et doit être réparé par un réparateur qualifié.

Installation



**Porter des gants de protection !
Attention lors de l'insertion de la
machine, risque d'écrasement !**

Avant la mise en service, la base du bohrwurm doit être montée. Pour ce faire, vissez les 4 bras de roue (1) sur le support de colonne (2).



Insérez maintenant la colonne dentée (3) dans le support de colonne.
Installer maintenant le support de machine (4) sur la bague de serrage de la
carotteuse.



La poignée supplémentaire (5) du
support de machine peut être
vissée sur le côté droit ou
gauche, au choix de l'opérateur.

Mettre en place la carotteuse avec le support sur le bras de machine (12).
Installer le foret et la tige de centrage.



ATTENTION !
**En raison du possible poids du haut de la
machine, du foret et du noyau de forage,
nous recommandons, si possible, d'insérer
le support de la machine (4) dans le
réceptacle intérieur du bras de la machine
(12) (voir photo).**



**Le mode d'emploi et les consignes de sécurité correspondantes
sont à observer impérativement pour l'utilisation de la carotteuse!**

Avant de commencer

Afin d'utiliser en toute sécurité l'équipement de perçage, respecter les instructions suivantes:

Le Bohrwurm est livré avec une roue à frein (6) pour éviter tout déplacement accidentel. Faites rouler le Bohrwurm dans la position souhaitée, verrouillez la roue de blocage (6) et amenez la machine à la hauteur souhaitée à l'aide de la manivelle (7).

Vérifier que la position de la machine corresponde à la hauteur du prétrou.
Vérifier que la vitesse de la machine corresponde au diamètre de perçage.

Veiller à toujours observer les instructions du mode d'emploi de la carotteuse.

ATTENTION !

La hauteur de perçage maximale ne doit pas dépasser 1300 mm.



Pour des hauteurs de perçage comprises entre 300 et 550 mm, le support de la machine sur le bras de la machine doit être monté vers le bas et fixé avec une goupille fendue (voir Fig.)

Une extension de colonne (10) est disponible en option pour les alésages d'une hauteur comprise entre 1300 et 2300 mm. Celle-ci est montée sur la colonne (3) à l'aide de la barrette de raccordement (11). La barrette de raccordement est insérée uniformément dans la rainure des colonnes et ajustée à l'aide des vis.

Perçage

Mettre la machine sous tension, débloquer la roue à frein (6) et déplacer le Bohrwurm sur la surface à percer.

Perçer avec la tige de centrage installée jusqu'à entamer le matériau à perforer sur 5 à 10 mm. Éteindre la machine et retirer la tige de centrage.

Mettre en place le foret dans l'entaille existante et terminer le perçage du trou.

Après le perçage, dégager avec précaution la machine du trou percé.

ATTENTION !

La présence du foret et de la carotteuse entraîne un déséquilibre du Bohrwurm à son sommet (risque de basculement). Lors de l'extraction du foret du trou percé, faire en sorte que le Bohrwurm soit le plus proche possible du mur et amener la carotteuse à l'arrière du Bohrwurm en faisant pivoter le bras de machine (12) sur le côté.

Bloquer la roue à frein (6).

Avant de d'abaisser le Bohrwurm, vérifier qu'aucune personne ni objet ne se trouve sous la machine.

Pour éviter que la machine s'abaisse involontairement avec le foret et le noyau de forage, un loquet de sécurité mécanique (9) est fixé au rail (8) de la vis sans fin de forage.

Relâchez le loquet de sécurité en appuyant sur la manivelle (7) dans le sens horaire et en même temps relâchez le levier du loquet de sécurité en le poussant vers le haut. Maintenant, tournez lentement le chariot (8) avec la machine vers le bas.

ATTENTION !

Soyez très prudent lorsque vous faites cela et assurez-vous que la vis sans fin ne bascule pas !

Si nécessaire, la base doit être sécurisée contre le basculement à l'aide de poids.

Si le foret reste coincé, ne pas essayer de le libérer en mettant sous tension et hors tension la machine, ce qui pourrait entraîner une usure prématurée du limiteur de couple de sécurité. Mettre immédiatement hors tension la machine et libérer le foret en le tournant avec une clé à droite et à gauche. Dégager avec précaution la machine du trou percé.

Démontage de la carotteuse



Le Bohrwurm doit être complètement abaissé pour le démontage.

Retirer d'abord la carotteuse.

Vous pouvez ensuite simplement démonter le bras, la colonne et le châssis de la machine pour un transport peu encombrant.

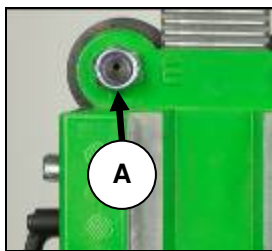
Entretien et maintenance

- Gardez toujours l'appareil de forage propre, en particulier la colonne dentée et les 4 roulettes dans le support de la machine. Afin de permettre le mouvement libre de l'arbre-pinion, il doit être légèrement graissé.
- Afin d'obtenir une bonne performance de l'appareil de forage, les 4 roulettes dans le support de la machine doivent se déplacer le long de la colonne sans jeu.



Attention!

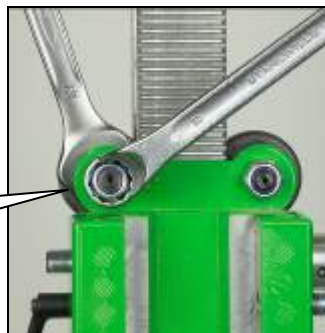
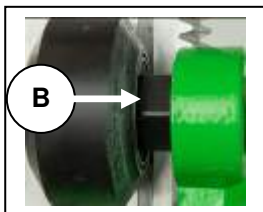
Vérifiez ce réglage tous les dix trous!



Si la position a changé, elle peut être réajustée comme suit:
Desserrez les écrous (A) indiqués E avec une clé SW19.

La pression du galet couissant peut être ajustée en tournant légèrement l'écrou (B) avec une clé à fourche SW 19.

Après avoir réglé le galet couissant, l'écrou (A) doit être resserré.



Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, le délai de garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison). Dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme sont exclus. Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication sont éliminés gratuitement par la réparation ou une livraison de remplacement. Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démontée au fournisseur ou au service de Eibenstock.

Certificat de Conformité UE

Il est nécessaire que la machine (par ex. : ETN 162/3) utilisée dans cet appareil de forage respecte les exigences décrites dans les spécifications de l'appareil de forage (par ex. : diamètre de perçage, montage du moteur).

Nous déclarons que cet appareil a été conçu conformément à la norme 2006/42/EC.

Cet appareil ne doit pas être mis en service tant qu'il n'a pas été établi que l'outil motorisé à raccorder à cet appareil est conforme à la norme 2006/42/EC (identifié par le marquage CE sur l'outil motorisé).



Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
09.01.2023

Belangrijke richtlijnen

Waarschuwingssymbolen



Opgelet: Veiligheidsregels



Opgelet: Gevaarlijk voltage



Opgelet: Heet oppervlak



Het gereedschap, de kernboor en de steun zijn zwaar

Opgelet: Risico op verpletterd worden



Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Draag tijdens uw werk een veiligheidsbril, oorbescherming, beschermende handschoenen en stevige werkkleding!



Draag een geluidwerende helm



Draag een veiligheidsbril



Draag een veiligheidshelm



Draag werkhandschoenen



Draag werklaarzen



Haal de stekker uit het stopcontact voordat u ingrepen op het apparaat verricht!

Technische kenmerken

Afmetingen:	1320x1320x1590 mm
Boorhoogtes:	250 – 1300 mm
Gewicht:	27,9 kg
Bevestiging van de motor:	Spanhals Ø 60mm
Bestelnr.	09655000

Beschikbare speciale accessoires:

Onderdeel	Bestelnr.
Kolomverlenging EBW 1300	3582G000
Het verminderen van de ring Ø 60 - Ø 53 mm	35820000
Het verminderen van de ring Ø 60 - Ø 43 mm	35821000

Leveringsomvang

Boorstandaard **Bohrwurm EBW 1300** met gebruiksaanwijzing in de verpakking.

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De **Bohrwurm EBW 1300** is een mobiele standaard voor kernboormachines. In tegenstelling tot het boren met de hand, beperkt de **Bohrwurm** aanzienlijk het risico op letsel (bijv. aan de pols). De standaard kan worden gebruikt met diamantkernboormachines, boormachines en boorhamers door middel van een Ø 60mm spanhals (bijv. ETN 162/3) of kleiner, met gebruik van bussen, om horizontaal te boren. **De fabrikant is niet aansprakelijk in het geval van verkeerd gebruik of misbruik.**

Veiligheidsvoorschriften



Lees deze handleiding volledig en zorgvuldig. Houd u aan de veiligheidsvoorschriften. Ook de algemene veiligheidsvoorschriften in de bijgesloten brochure dient u goed te lezen. Vraag om een demonstratie door de verkoper, voordat u de machine voor het eerst gebruikt.

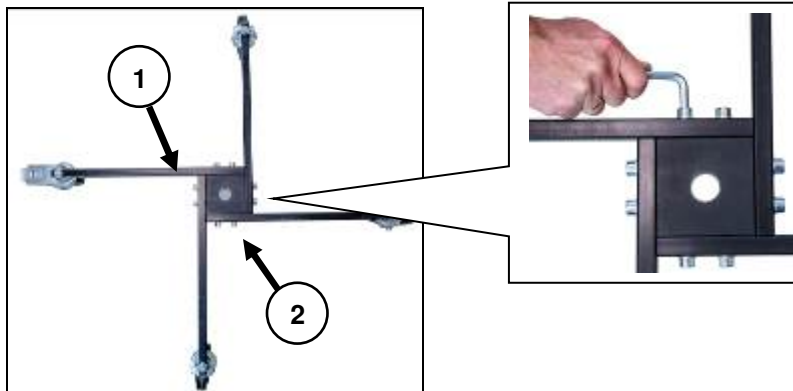
- Voer telkens een visuele controle uit voordat u de Bohrworm gebruikt. Besteed hierbij aandacht aan het volgende: barsten, lekken en beschadigde, losse of ontbrekende onderdelen.
- Als schade wordt waargenomen, gebruik de Bohrworm niet langer en laat het repareren door een vakbekwaam servicecentrum.

Installatie



Draag werkhandschoenen!
Opgelet! Uw handen lopen tijdens montage van de machine het risico verpletterd te raken.

Vóór de eerste ingebruikneming moet de basis van de Bohrwurm worden gemonteerd. Om dit te doen, schroeft u de 4 wielarmen (1) aan de kolombevestiging (2).



Plaats nu de getande kolom (3) in de kolomhouder.
Installeer de machinehouder (4) nu op de spanhals van de boormachine.



De extra handgreep (5) van de machinehouder kan aan de rechter- of linkerkant worden vastgeschroefd, naargelang de keuze van de gebruiker

Installeer de kernboormachine met de houder op de machinearm (12).
Bring de kernboor en de centreringsstang aan.



ATTENTION!
Due to the possible top-heaviness of the machine, drill bit and drill core, we recommend, if possible, to insert the machine holder (4) into the inner receptacle on the machine arm (12) (see picture).



De gebruiksinstructies en de bijbehorende veiligheidsvoorschriften moeten tijdens de werking van de kernboormachine strikt worden nageleefd!

Voordat u de kernboormachine inschakelt

Voor een veilige werking van de boormachine, houd rekening met de volgende zaken:

De Bohrwurm is voorzien van een vergrendelingswiel (6) om het ongewenst weggrollen van de standaard te vermijden.

Rol de Bohrwurm naar de gewenste positie, zet het vergrendelingswiel (6) vast en breng de machine op de gewenste hoogte met behulp van de zwengel (7).

Controleer of de positie van de machine overeenstemt met de gewenste hoogte van de kernboring.

Controleer of de snelheid van de machine overeenstemt met de boordiameter.

Houd tevens altijd rekening met de gebruiksinstructies van de kernboormachine.

OPGELET!

De max. boorhoogte mag 1300 mm niet overschrijden.



Voor boorhoogtes tussen 250 en 550 mm moet de machinehouder aan de machinearm naar beneden worden gemonteerd en met een splitpen worden vastgezet (zie afb.)

Een kolomverlenging (10) is optioneel verkrijgbaar voor boringen tussen 1300 en 2300 mm hoog. Deze wordt met behulp van de verbindingsstrip (11) op de kolom (3) gemonteerd. De verbindingsstrip wordt gelijkmatig in de groef van de kolommen gestoken en met de schroeven ingesteld.

Boren

Schakel de machine in, ontgrendel het vergrendelingswiel (6) en breng de Bohrwurm naar het te boren oppervlak.

Boor met de geïnstalleerde centreringstang totdat de segmenten zich ca. 5 tot 10 mm in het te boren materiaal bevinden. Schakel de machine uit en verwijder de centreringstang.

Breng de boor in de bestaande groef en maak het boorgat.

Na het boren, trek de machine voorzichtig uit het boorgat.

WAARSCHUWING!

De Bohrwurm is, omwille van de kernboor en de kern, zeer zwaar aan de bovenkant (kantelgevaar). Wanneer u de kernboor uit het boorgat haalt, zorg dat de Bohrwurm zich zo dicht mogelijk tegen de wand bevindt en breng de kernboor naar de achterkant van de Bohrwurm door de machinearm (12) zijdelings te draaien.

Vergrendel het vergrendelingswiel (6).

Voordat u de Bohrwurm laat zakken, controleer of er zich geen personen of voorwerpen onder de machine bevinden.

Ter bescherming tegen ongecontroleerd laten zakken van de boormachine met inbegrip van de boor en de boorkern, is een mechanische veiligheidspal (9) bevestigd aan de slede (8) van de Bohrwurm.

Ontgrendel de veiligheidspal door de zwengel (7) rechtsom in te drukken en ontgrendel tegelijkertijd de hendel van de veiligheidspal door deze naar boven te drukken. Draai nu langzaam de slede (8) samen met de machine omlaag.

OPGELET!

Wees hierbij uiterst voorzichtig en zorg ervoor dat de Bohrwurm niet kantelt!

Zo nodig moet de basis met gewichten worden beveiligd tegen kantelen.

Als de kernboor vast komt te zitten, probeer het niet los te maken door de machine in en uit te schakelen. Dit leidt tot een vroegtijdige slijtage van de veiligheidsslipkoppeling. Schakel de machine onmiddellijk uit en maak de kernboor los door het met behulp van een moersleutel naar rechts en links te draaien. Trek de machine voorzichtig uit het boorgat.

De kernboormachine met standaard uit elkaar halen



Laat de Bohrwurm voor demontage volledig zakken.

Verwijder eerst de kernboor.

U kunt dan eenvoudig de machinearm, kolom en chassis demonteren voor ruimtebesparend transport.

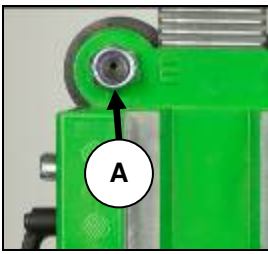
Zorg en onderhoud

- Houd de boorinstallatie altijd schoon, voornamelijk de getande kolom en de 4 schuiflagers in de machinehouder. U dient de pignonas ietwat te smeren zodat het vrij kan bewegen.
- De 4 schuiflagers in de machinehouder moeten zonder speling langs de kolom schuiven om een goede prestatie van de boorinstallatie te garanderen.



Opgelet!

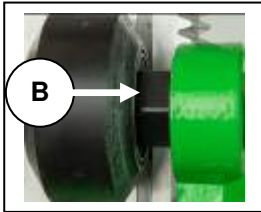
Controleer deze instelling na elk 10e gat!



Als de positie had moeten veranderen, kan deze als volgt worden aangepast:
Draai de moeren (A) aangeduid E los met een moersleutel SW19.

De druk van de schuifrol kan worden aangepast door de moer (B) licht te draaien met een steeksleutel SW 19.

Na het instellen van de schuifrol, moet de moer (A) weer worden vastgedraaid.



Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs). Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten. Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen. Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.

EU - Verklaring van Conformiteit

De machine (d.w.z. ETN 162/3 P) gebruikt in deze boorinstallatie moet voldoen aan de vereisten beschreven in de specificaties van de boorinstallatie (d.w.z. boordiameter, motorbevestiging).

Wij verklaren hierbij dat dit apparaat ontwikkeld is in overeenstemming met 2006/42/EC.

Dit apparaat mag niet in bedrijf worden gesteld totdat bepaald is dat het Elektrisch Gereedschap aan te sluiten op dit apparaat voldoet aan 2006/42/EC (herkenbaar door de CE-markering op het Elektrisch Gereedschap).



Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
09.01.2023

Ihr Fachhändler
Your Distributor
Votre marchand spécialisé
Uw distributeur

Vakuum Technik GmbH
Am Steinbächel 3
08309 Eibenstock